

[46201] *Krebs, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin Abteilg. für Stellenvermittlung ist stets imstande bei sich nötig machenden Neubesetzungen geeignete Bewerber kostenlos nachzuweisen. Durch unsere Stellenvermittlung erzielte Ueberschüsse fließen in die buchh. Unterstützungskassen. Ihre Aufträge wollen Sie gütigst richten an Heinrich Rübner in Berlin-Tempelhof, Neustr. 9, I. (Geschäftsadr. Carl Heymanns Verlag in Berlin, Mauerstr. 44.)*

[1005] Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. — Formulare für die Herren Geschäftsinhaber u. Gehilfen unentgeltlich u. portofrei auf Verlangen durch d. Geschäftsführer, Herrn Oskar Gottwald in Leipzig, Seeburgstraße 31, Mittelgeb. I. Etage

[47226] Ein j. Mann (militärfrei), in Sort u. Verlag bewandert, sucht bis 1. Dezember resp. 1. Januar unter besch. Anspr. Stellung. Gef. Angebote unter H. A. # 47226 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Vermischte Anzeigen.**

[47134] **Julius Wolff,**  
**Das Schwarze Weib**

wird am Mittwoch, den 14. d. M. in Leipzig ausgegeben und zwar werden alle Pakete an einem und demselben Tage ausgefahren.

Da wir direkte Sendungen nicht machen können, so wollen die Herren Sortimenter ihre Kommissionäre über die Art der Beförderung mit Auftrag versehen.

Berlin, 3. November 1894.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[46116] Mein neuer

**Bar-Sortiments-Katalog**

wurde heute versandt.

Ich mache ergebenst darauf aufmerksam, daß die

**Nummern**

der ersten Abteilung neu geordnet und die der früheren Kataloge nicht mehr zu benutzen sind.

Leipzig, 30. Oktober 1894.

P. Staackmann.

**Kupferniederschläge**

[42864] der zahlreichen Illustrationen aus den vorliegenden 14 Jahrgängen von

**Schorers Familienblatt**

liefern in scharfer, tadelloser Ausführung zum Preise von 10 s für den □em.

Das sehr reiche Material bietet Auswahl für die verschiedensten Zwecke. Proben stehen auf Wunsch zu Diensten.

Berlin W. 35. J. H. Schorer A.-G.

[48045] Für gütige Angabe der derzeitigen Adresse des Inseratenacquisiteurs

Camill Erb aus Berlin

wäre äußerst dankbar. Porto-Auslagen vergüte gern.

Eiberfeld, 7. November 1894.

Friedr. Büdmann.

**Dahheim**

[44173] bringt in seinen vor Weihnachten erscheinenden Nummern wiederum einen übersichtlich angeordneten

**Weihnachts-Anzeiger**

der sich bekanntermaßen für Ankündigung

**litterarischer Festgeschenke**

seit Jahren aufs beste bewährt hat.

Als Weihnachts-Nummer kommen in Betracht:

- Nr. 8 erscheint am 24. November —  
Inseratenschluß: 13. November.
- Nr. 9 erscheint am 1. Dezember —  
Inseratenschluß: 20. November.
- Nr. 10 erscheint am 8. Dezember —  
Inseratenschluß: 27. November.
- Nr. 11 erscheint am 15. Dezember —  
Inseratenschluß: 4. Dezember.
- Nr. 12 erscheint am 22. Dezember —  
Inseratenschluß: 11. Dezember.

Preis pro Zeile 1 M.

Bei litterarischen Anzeigen 15% Rabatt.

Der Anzeiger des Dahheim ist vom Hauptblatte selbst unzertrennlich infolge der nur dem Dahheim eigenen Einrichtung, daß die redaktionellen Teile: „Aus der Zeit — für die Zeit“, „Frauen-Dahheim“, „Hausmusik“, „Hausgarten“ und „Kinder-Dahheim“ mit den Anzeigenseiten zu einer Beilage vereinigt werden. Es liegt auf der Hand, daß dadurch eine erhöhte Beachtung der Anzeigen gewährleistet wird, zumal das Dahheim sich durch feinste Druckausführung auszeichnet, und in jeder Nummer sämtliche Anzeigen in einer auf den ersten Blick orientierenden Inhalts-Übersicht sachlich zusammengestellt werden.

Im unmittelbaren Anschluß an die redaktionellen Teile sind besonders ganzseitige Anzeigen, wie solche von ständigen Inserenten für den Weihnachts-Anzeiger des Dahheim alljährlich im voraus angemeldet zu werden pflegen, von erhöhter Wirksamkeit. Solche ganze Seiten berechnen wir statt des Zeilenpreises von 496 M zum **Wauhschalpreise** von nur 372 M netto pro Seite.

Leipzig, Poststraße 9.

Dahheim-Expedition  
(Abteilung für Inserate).

**Weihnachtsbericht**

[47613]

der

**Photographischen Gesellschaft**

Kunstverlag

in Berlin.

In der Weise der früher von uns publizierten **Kunstberichte** versenden wir soeben einen ausführlichen **Weihnachtsbericht** über unsere sämtlichen hervorragenden Publikationen des vergangenen Jahres. In einem klaren flüssigen Stile geschrieben, schildert der Bericht mit anschaulicher Lebendigkeit die Gegenstände und den Wert der von uns herausgegebenen Kunstwerke; der Leser wird durch die eingehende Art, mit welcher nicht nur jedes einzelne Bild selbst gewürdigt wird, sondern auch die den betreffenden Künstler angehenden Nebenumstände in den Bereich der Abhandlung gezogen werden, in vollendeter Weise gefesselt, sodaß der Bericht über seinen speziellen Zweck, einen größeren Kreis von Kunstfreunden zum Kaufen der von uns publizierten Neuigkeiten anzuregen, hinaus einen dauernden Wert als Beitrag zum Verständnis der Kunstbewegungen der Gegenwart behalten wird.

In der eleganten Ausstattung, in welcher er dargeboten wird, liegt zudem die Garantie, daß jeder Interessent das Heftchen aufheben und stets wieder gerne lesen wird. Der Bericht wird 24 Seiten umfassen, mit ca. 30 Illustrationen geschmückt und in einen Umschlag geheftet sein.

Der **Ausgabetermin für den Buchhandel ist der 15. November d. J.**

Jedem Buch- und Kunsthändler steht zu seiner eigenen Orientierung ein Exemplar des Berichts gratis zur Verfügung. Bei der großen Bedeutung jedoch, welche gerade in diesem Jahre wieder unsere Publikationen für den gesamten Kunsthandel haben, können wir den Bericht als

**Vertriebsmaterial**

zum Versenden an Ihre Kundschaft aufs wärmste empfehlen und berechnen in diesem Falle für

100 Explre. mit Ihrer Firma 10 M.

Wir bitten, uns baldigst Ihre Entscheidung mitzuteilen, damit wir die ziemlich bedeutende Auflage des Berichtes nötigenfalls noch rechtzeitig erhöhen können.

Unser neuer Katalog mit 180 Seiten Text und 65 Illustrationen ist soeben erschienen. Derselbe kostet 35 s netto.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 6. November 1894.

Photographische Gesellschaft.

**Zu Weihnachts-Inseraten und Beilagen**

[46516]

empfehlen wir unsere „Reformirte Kirchenzeitung“, Central-Organ des Reform. Bundes für Deutschland. Herausgegeben von Professor Müller in Erlangen. Probe-Nummern stehen zu Diensten. Rezensionsexemplare erwünscht.

Verlag der Reformirten Kirchenzeitung.

R. J. Müller,  
Berlin SW., Blücherstraße 3.